

*Betreff:*

**Sanierung und Erweiterung des Wilhelm-Gymnasiums, Außenstelle  
Leonhardstraße 12**

**2. Bauabschnitt: Sanierung des Bestandsgebäudes  
Objekt- und Kostenfeststellungsbeschluss**

*Organisationseinheit:*

Dezernat VI  
0650 Referat Hochbau

*Datum:*

04.06.2026

*Beratungsfolge:*

Ausschuss für Planung und Hochbau (Entscheidung)

*Sitzungstermin*

10.06.2026

*Status*

Ö

## **Beschluss:**

Dem o. a. Bauvorhaben wird gemäß den Plänen vom 03.03.2026 zugestimmt.

Die Gesamtkosten des 2. Bauabschnittes - einschl. der Eigenleistung und eines Zuschlags für Unvorhergesehenes - werden aufgrund der Kostenberechnung vom 08.05.2026 auf 14.587.600 € festgestellt.

## **Sachverhalt:**

### **1. Beschlusskompetenz**

Die Beschlusskompetenz des Ausschusses für Planung und Hochbau für Objekt- und Kostenfeststellungen ergibt sich aus § 6 Nr. 4 lit. a) der Hauptsatzung der Stadt Braunschweig in Verbindung mit § 76 Abs. 3, Satz 1 NKomVG.

### **2. Begründung und Beschreibung des Gesamtbauvorhabens**

Das Wilhelm-Gymnasium soll auf Grundlage eines Ratsbeschlusses vom 16.02.2021 (Ds. 20-14488-02) für den 13. Schuljahrgang, sowie veränderter curricularer Vorgaben, erweitert werden. Die Ermittlung des Raumbedarfes orientiert sich dabei an dem Standardraumprogramm für Gymnasien (s. Ds 20-12485 und 20-12485-01).

Zudem wird eine Sanierung beider Bestandsgebäude, die zu großen Teilen unter Denkmalschutz stehen, für erforderlich gehalten.

#### Beschreibung Bauvorhaben Standort Leonhardstraße 12

Am Standort Leonhardstraße 12 soll im 1. Bauabschnitt der Ersatzneubau mit Mensa und Sporthalle umgesetzt werden. Die Maßnahme wurde bereits am 03.09.2025 im Ausschuss für Planen und Hochbau vorgestellt und beschlossen (s. Ds. 25-26362).

Der 2. Bauabschnitt am Standort Leonhardstraße 12 beinhaltet die Sanierung des historischen denkmalgeschützten Bestandsgebäudes und eines historischen Toilettengebäudes sowie der historischen Umfassungsmauer.

### **3. Angaben zum Raumprogramm**

Der Raumprogrammbeschluss für die bauliche Erweiterung beider Standorte des Wilhelm-Gymnasiums vom 05.10.2021 (s. Ds. 21-16574) beinhaltete u.a. eine 2-Fach-Sporthalle. Die Vorplanung zeigte, dass die 2-Fach-Sporthalle auf dem Grundstück an der Außenstelle Leonhardstraße 12 auf Grund der örtlichen Gegebenheiten nicht wirtschaftlich umgesetzt

werden kann, sodass das Raumprogramm für eine 1,5 Fach Sporthalle am 17.09.2024 (s. Ds. 24-24059) neu beschlossen wurde.

Das Raumprogramm (Ds. 21-16574 und Ds. 24-24059) beinhaltet für den:

#### **1. BA - Ersatzneubau Sporthalle am Standort Leonhardstraße 12:**

- 1,5 Fach-Sporthalle (Sportfläche 18 m x 36m, Höhe 5,5 m) 648 m<sup>2</sup> mit 107,5 m<sup>2</sup> Geräteräumen und 15 m<sup>2</sup> Geräteraum Vereinssport
- 4 Umkleieräume, 4 Wasch- und Duschräume, 2 Übungsleiterbereiche, 1 Sanitätsraum, 1 Eingangsbereich, Besucher WCs (Damen, Herren, Barrierefrei und Gender) Gesamtfläche 244 m<sup>2</sup>
- Mensa mit Küche und Nebenräumen mit Gesamtfläche von 240 m<sup>2</sup>
- 2 Fachunterrichtsräume für Naturwissenschaften inkl. Sammlungs- und Vorbereitungsraum 274 m<sup>2</sup>, 1 Fachunterrichtsraum für Kunst inkl. Sammlungsraum 105 m<sup>2</sup>, Putzmittellager 10 m<sup>2</sup>, zusätzlich Haustechnikräume mit konzeptabhängiger Größe

#### **2. BA – Sanierung historischer Altbau am Standort Leonhardstraße 12:**

In dem historischen Bestandsgebäude werden im Zuge der Sanierung Umwidmungen im Bestand vorgenommen:

- Die bisherige Mensa wird aufgegeben und zum Ganztagesbereich - Stillarbeit und Bibliothek 114 m<sup>2</sup> - umgewidmet. Dieser wird um einen aktiven Ganztagesbereich 57 m<sup>2</sup> erweitert.
- Ein Fachunterrichtsraum wird zu einem allgemeinen Unterrichtsraum umfunktioniert.
- Der bisherige Sammlungsraum von 57 m<sup>2</sup> wird dreigeteilt. Ein Drittel verbleibt als Sammlungsraum der dem Fachunterrichtsraum zugeordnete ist und es entstehen zusätzlich jeweils ein Büroraum für den Ganztagesbereich und die Schulsozialarbeit.
- Im 1. OG wird das Lehrerzimmer durch einen zusätzlichen Raum um 58 m<sup>2</sup> vergrößert und ein Büroraum erhält eine Doppelfunktion als Besprechungsraum/Büro.
- Es wird eine Aufzugsanlage eingebaut. Ein Pflegeraum von 23 m<sup>2</sup>, sowie ein barrierefreies WC werden im Erdgeschoss eingerichtet.
- Im Kellergeschoss wird ein Lager für Außenspielgeräte vorgesehen.

#### **4. Erläuterungen zur Planung**

Das historische Schulgebäude in der Leonhardstraße 12 steht unter Denkmalschutz. Alle Eingriffe und Veränderungen sind verwaltungsintern mit dem Denkmalschutz abgestimmt worden.

Folgende Maßnahmen werden umgesetzt:

##### Brandschutzertüchtigungen

Die tragenden Decken wurden hinsichtlich des Brandschutzes überprüft und werden entsprechend den Erfordernissen ertüchtigt.

Die Rauch- und Wärmeabzugsanlagen werden erneuert.

Die vorhandenen Brandschutztüren werden ausgetauscht und nach Erfordernis durch weitere ergänzt.

Alarmierungsanlagen: – s. Technische Gewerke.

##### Konstruktive Eingriffe

Es wird eine Aufzugsanlage eingebaut, die in den Geschossdecken konstruktive Maßnahmen verursacht. Teile der historischen Deckenkonstruktion müssen durch Stahlbeton ersetzt werden. Im Erdgeschoss gibt es Eingriffe in die bestehende Treppenanlage.

Im Kellergeschoss werden Betoneinbauten, die nicht aus der Erbauungszeit stammen

rückgebaut, um eine neue Toilettenanlage zu ermöglichen.  
Die Toilettenanlage wird dadurch näher am Treppenhaus und damit besser zugänglich für Schüler\*innen platziert. Sie wird in diesem Zuge um ein Gendergerechtes WC erweitert. Das barrierefreie WC wird im Erdgeschoss verortet und mit dem Pflegeraum kombiniert. Auch dies stellt einen konstruktiven Eingriff in die alte Bausubstanz dar.

### Räumliche Veränderungen

s. Raumprogramm

#### Kellergeschoss

Das Kellergeschoss wird auf Grund seiner Beschaffenheit und Geometrie nicht mehr für Aufenthaltsräume genutzt werden. Im Kellergeschoss werden untergeordnete Räume verortet, wie z.B. die Hausmeisterwerkstatt, die Umkleidemöglichkeit für Reinigungskräfte, Putzmittellager, Technikräume, Lagermöglichkeiten für die Schule und die neu organisierten Schüler\*innen WC's.

#### Sanierung

Das Schulgebäude ist stark sanierungsbedürftig.

Es werden alle Fußböden ertüchtigt. Wo vorhanden, wird das Parkett aufgearbeitet und ansonsten ein neuer Linoleumbelag verlegt.

Die Abhängedecken werden nach den Erfordernissen der Raumakustik komplett ausgetauscht.

Die historischen Türen werden akustisch ertüchtigt. Dazu werden diese raumseitig aufgedoppelt. Vertrauliche Räume werden gemäß Vorschrift mit neuen Türen ausgestattet oder entsprechend ertüchtigt. Die Fenster sämtlicher Aufenthaltsräume werden erneuert. Hierbei wurde der sommerliche Wärmeschutz berücksichtigt. Es wird eine denkmalsgerechte (Farbton) Verglasung vorgesehen. Ergänzend wird es einen innenliegenden Vorhang geben, der auch den Blendschutz für die digitalen Medien gewährleistet. Die historischen Fenster in den Treppenhäusern verbleiben und werden aufgearbeitet.

Die oberste Geschossdecke wird gedämmt. Erforderliche Zugänge zu Technik und Fenstern werden durch Stege sichergestellt.

Die sanitären Anlagen der Lehrer\*innen werden erneuert. Hier wird ein gendergerechtes WC für Lehrer\*innen integriert.

Alle Oberflächen werden malermäßig überarbeitet.

#### Technische Gewerke HLS und ELT

Die Wärmeversorgung am Standort erfolgt weiterhin mittels Fernwärme. Die bestehende Anlage inklusive der Übergabestation, der Verteilleitungen sowie der Heizkörper und Ventile wird erneuert.

Zur Einhaltung von Hygiene- und Bedarfsvorgaben wird die Trinkwasserversorgung ab der Hauseinführung vollständig erneuert. Eine Warmwasserbereitung erfolgt dezentral über elektrische Durchlauferhitzer (z.B. Dusche im Inklusionsraum).

Das Schmutzwasser wird im Kellergeschoss gesammelt und über eine außenliegende Hebeanlage dem öffentlichen Abwassernetz zugeführt.

Die Abwärme der Technikräume im Keller wird über Split-Kälteanlagen abgeführt.

Die Sanierung umfasst die vollständige Erneuerung der Niederspannungsinstallations-Anlagen sowie der Gefahrenmelde- und Alarmanlagen gemäß dem aktuellen Stand der Technik und den geltenden Normen (DIN/VDE). Dies beinhaltet den Austausch der Hauptverteilung zur Kapazitätsanpassung, die Installation einer hocheffizienten LED-Beleuchtung mit Präsenzsteuerung sowie ein umfassendes Blitzschutz- und Sicherheitsbeleuchtungskonzept. Diese Maßnahmen sichern die elektrische Infrastruktur hinsichtlich gesteigerter Leistungsanforderungen zukünftiger Großverbraucher und der strengen Brandschutzaufgaben.

Im Bereich des Brandschutzes wird durch die Installation einer vollumfänglichen Brandmeldeanlage mit Feuerwehr-Aufschaltung ein zeitgemäßes Sicherheitsniveau realisiert. Parallel dazu wird die Kommunikations- und Medientechnik standardisiert, um die Vorgaben des Raumtypenbuchs sowie des Qualitätshandbuchs für digitale Unterrichtsformen umzusetzen. Diese strukturierte Modernisierung bildet die Grundlage für einen nachhaltigen, energieeffizienten und zukunftssicheren Gebäudebetrieb unter Berücksichtigung aller gewerkeübergreifenden Schnittstellen.

Im Zuge des Digitalpaktes wurde für die gesamte Schule ein neues Datennetz installiert. Dieses wird nun durch die Raumumwidmung ergänzt.

#### Außenanlagen

Die Außenanlagen werden im Zuge des Ersatzneubaus der Sporthalle neugestaltet und hergerichtet. Die Kosten sind bereits im 1. Bauabschnitt dargestellt und wurden am 03.09.2025 im Ausschuss für Planen und Hochbau vorgestellt und beschlossen (s. Ds. 25-26362). Die Sanierung der umlaufenden Grundstücksmauer wird im 2. BA umgesetzt, so dass die Kosten ergänzt wurden.

#### **5. Techniken für regenerative Energien**

Zur mechanischen Belüftung der WC-Bereiche im gesamten Gebäude wird im Kellergeschoss eine zentrale Lüftungsanlagen mit effizienter Wärmerückgewinnung errichtet. Der historische Altbau ist bereits an das vorhandene Fernwärmenetz angeschlossen. Ein Klimacheck wurde durchgeführt.

#### **6. Maßnahmen für Menschen mit Behinderungen**

Der historische Altbau am Standort Leonhardstraße 12 wird barrierefrei erschlossen. Eine Aufzugsanlage, die auch für Krankentragen geeignet ist, erschließt alle Geschosse.

Ein barrierefreies WC mit Duschköglichkeit wird im Erdgeschoss vorgesehen. Ein Pflegeraum ist ebenso im Erdgeschoss verortet.

Die Abhangdecken werden gemäß der DIN 18041 für Hörsamkeit in Räumen ausgestattet. Wo erforderlich werden Akustikpaneele an der Rückwand des Unterrichtsraumes ergänzt. Die Brandmeldeanlage erhält akustische und optische Melder.

Alle Maßnahmen zur Barrierefreiheit wurden mit dem Behindertenbeirat abgestimmt. Dies gilt auch für die Belange sehbehinderter Menschen.

#### **7. Kosten**

Für die Sanierung und Erweiterung des Wilhelm-Gymnasiums an der Leonhardstraße 12 werden aktuelle Gesamtkosten von 35.236.600 € kalkuliert. Hiervon entfallen 20.649.000 € auf den Ersatzneubau an der Leonhardstraße 12 – 1. BA (inkl. Abbruch der vorhandenen Sporthalle und Sanierung der Grundleitungen / Freianlagen) und 14.587.600 € (inkl. Interimskosten von rd. 700.000 €) auf die Sanierung des Schulgebäudes – 2. BA. Für den 1. BA gibt es bereits einen Objekt- und Kostenfeststellungsbeschluss vom 03.09.2025 (DS 25-26362).

In der Kostenprognose vom 07.08.2021 mit Berücksichtigung beider Standorte wurden für alle Bauabschnitte Gesamtkosten in Höhe von 34.306.000 € kalkuliert. Hierbei wurden für den Ersatzneubau der Sporthalle, der Mensa und des GTB (Leonhardstraße 12) 10.243.000 €, für die Sanierung des Schulgebäudes (Leonhardstraße 12) 8.295.000 € und für die Sanierung und Erweiterung der Hauptstelle (Leonhardstraße 63) 15.768.000 € kalkuliert.

In der späteren Kostenschätzung vom 08.11.2024 wurden für alle Bauabschnitte Gesamtkosten in Höhe von 69.993.000 € kalkuliert. Es wurden für den Ersatzneubau der Sporthalle, der Mensa und des GTB (Leonhardstraße 12) 21.019.600 €, für die Sanierung des Schulgebäudes (Leonhardstraße 12) 16.112.900 € und für die Sanierung und Erweiterung der Hauptstelle (Leonhardstraße 63) 32.860.100 € kalkuliert.

Gemäß der Kostenschätzung wurden die KG 480 Gebäudeautomation als Abzug dargestellt. Die aktuelle Kostenberechnung für Neubau und Sanierung inkludiert die Kosten für die Gebäudeautomation, da die Maßnahmen nach dem ‚Gebäudeenergiegesetz‘ zwingend umzusetzen sind.

In der Kostenberechnung vom 06.08.2025 werden für den Neubau der Sporthalle, der Mensa und des GTB, Kosten in Höhe von 20.649.000 kalkuliert (DS 25-26362).

Im 2. Bauabschnitt soll nun die Sanierung des Schulgebäudes an der Nebenstelle umgesetzt werden. Die Einzelheiten sind gemäß Kostenberechnung vom 08.05.2026 aus den Anlagen 1 und 2 zu entnehmen.

	Kostenprognose	Kostenschätzung	Kostenberechnung	Finanzposition
1.BA - Nebenstelle - Neubau	10.243.000 €	21.019.600 €	20.649.000 €	4E.210373
2.BA - Nebenstelle - Sanierung	8.295.000 €	16.112.900 €	14.587.600 €	4E.210373
3. BA - Hauptstelle - Sanierung und Erweiterung	15.768.000 €	32.860.100 €	<b>liegt noch nicht vor</b>	4E.210348
<b>Gesamt</b>	<b>34.306.000 €</b>	<b>69.993.000 €</b>	<b>35.236.600 €</b>	

## 8. Bauzeit

Der 2. BA „Sanierung des historischen Altbaus am Standort Leonhardstraße 12“ soll im Januar 2028 starten. Das Gebäude wird vollumfänglich saniert und in großen Teilen barrierefrei hergerichtet.

Für den 2. BA ist es erforderlich, die Bestandsschulgebäude vollständig leer zu ziehen, um die Sanierung zügig umzusetzen. Dies kann gelingen, da entsprechende Raumkapazitäten in der 6ten IGS am Wendenring zur Verfügung stehen. Die 6te IGS wird zum Schuljahr 2027/28 mit dem fünften Jahrgang an den Start gehen und jahrgangsweise aufwachsen, so dass ab Herbst 2027 ausreichend Platzreserven für das Wilhelm-Gymnasium zur Verfügung stehen. Es ist geplant bis zu 5 Jahrgänge des Wilhelm-Gymnasiums für ca. drei Jahre in der 6ten IGS zu beschulen.

Auf Grund dieser Maßnahme können Kosten in erheblicher Höhe für Interimscontainer eingespart werden und eine bestmögliche Baufreiheit hergestellt werden. Die Schulleitung des Wilhelm-Gymnasiums wurde in die Planung eingebunden und trägt sie mit.

## 9. Finanzierung

Im Haushalt 2025 ff. / IP 2024-2029 sind unter dem Projekt „Wilhelm-Gymnasium – Leonhardstraße 12 / Sanierung und Erweiterung G8/G9 (4E.210373)“ kassenwirksame Haushaltsmittel in Höhe von 4.500.000 € für 2026 sowie eine Verpflichtungsermächtigung zu Lasten 2027-2029 in Höhe von 7.560.000 € eingeplant.

Für den Ersatzneubau der Sporthalle an diesem Standort wurden Fördermittel in Höhe von 3.692.250 € durch das Bundesprogramm „Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur“ bewilligt.

Die mittelfristig eingeplanten Finanzraten für den 1.BA stellen sich wie folgt dar:

Gesamtkosten in T €	bis 2024 in T €	2025 in T €	2026 in T €	2027 in T €	2028 in T €	2029 in T €	Restbedarf in T €
20.497,3	3.450,8	3.000,0	4.500,0	5.291,5	3.955,0	300,0	-

Gesamteinnahmen in T €	bis 2024 in T €	2025 in T €	2026 in T €	2027 in T €	2028 in T €	2029 in T €	Restbedarf in T €
3.700,0	-	-	-	1.900,0	1.600,0	200,0	-

Die veranschlagten Haushaltsmittel werden vollständig für die Umsetzung des 1. BA benötigt und müssen zum Haushalt 2027 ff. haushaltsneutral um weitere 1,5 Mio. € aufgestockt werden (siehe DS 25-26362).

Für den 2. BA sind folgende Finanzraten **zusätzlich** erforderlich:

Gesamtkosten in T €	bis 2026 in T €	2027 in T €	2028 in T €	2029 in T €	2030 in T €	2031 in T €	Restbedarf in T €
14.587,6	1.649,1	1.500,0	7.000,0	3.983,5	410	45	-

Die Finanzierung erfolgt im Rahmen der Bewirtschaftung des zur Verfügung stehenden Budgets für „Neubauten / Erweiterung von Schulgebäuden inkl. Sporthallen (Pr 21)“. Hier sind im aktuellen Haushalt 2026-2029 Haushaltsmittel vorgesehen.

Hanusch

**Anlage/n:**

- 1 - Zusammenstellung der Gesamtkosten (öffentlich)
- 2 - Zusammenstellung nach Einzelkostengruppen (öffentlich)
- 3 - Planunterlagen (öffentlich)

Kostenberechnung	nach
DIN 276, Ausgabe 2018	
Objektbezeichnung:	Sanierung und Erweiterung des Wilhelmgymnasiums Sanierung des Bestandsgebäudes

### ZUSAMMENSTELLUNG DER KOSTEN

Kostengruppe	Teilbetrag €	Gesamtbetrag €
200 Herrichten und Erschließen	-	-
300 Bauwerk - Baukonstruktionen	5.582.700	5.582.700
400 Bauwerk - Technische Anlagen	3.450.100	3.450.100
500 Außenanlagen und Freiflächen	145.000	145.000
600 Ausstattung und Kunstwerke	170.900	170.900
700 Baunebenkosten (pauschaler Ansatz 30 % (KG 200 - KG 600))	3.484.100	3.484.100
Sicherheit für Unvorhergesehenes - Bauherr sowie Interimskosten 10 % (KG 200 - KG 700)		1.283.300
<b>Gesamtkosten ohne Baupreissteigerung</b>		<b>14.116.100</b>
Einrichtungskostenanteil	-	170.900
Baukostenanteil	Projekt 4E.210373	13.945.200

### Ermittlung der Baupreissteigerung

Preissteige- rungsrate	bisher finanziert €	2023 €	2024 €	2025 €	2026 €	€
Gesamtkosten ohne Baupreissteigerung:						14.116.100
2027 vorauss. Index %					3,34	471.500
2028 vorauss. Index %						
2029 vorauss. Index %						
2030 vorauss. Index %						
Gesamtkosten mit Baupreissteigerung:						14.587.600

Aufgestellt am 11.05.2026

Stadt Braunschweig  
Referat Hochbau  
0650.10

i. A.  
gez. Langer

Kostenberechnung nach DIN 276, Ausgabe 2018

Objektbezeichnung: Sanierung und Erweiterung des Wilhelm-Gymnasiums  
Sanierung des Bestandsgebäudes

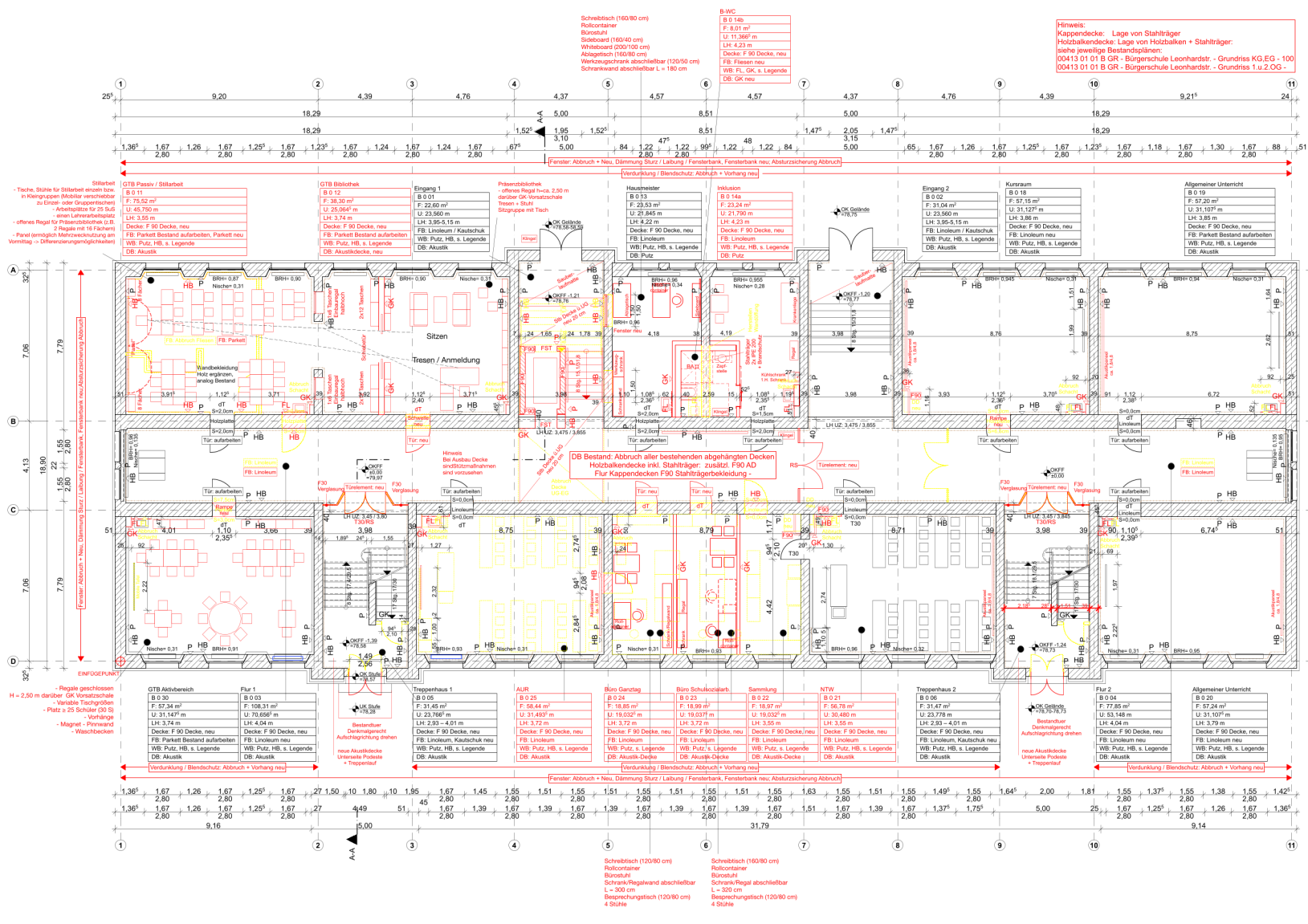
Nummer der Kosten- gruppe	Bezeichnung der Kostengruppe	Teilbetrag €	Gesamtbetrag €
	<b>Summe 200 Bauwerk - Baukonstruktionen</b>		-
<b>300</b>	<b>Bauwerk - Baukonstruktionen</b>	<b>5.582.700</b>	
310	Baugrube / Erdbau	9.800	
320	Gründung, Unterbau	131.700	
330	Außenwände/Vertikale Baukonstruktionen, außen	1.974.800	
340	Innenwände/Vertikale Baukonstruktionen, innen	1.112.400	
350	Decken/Horizontale Baukonstruktionen	1.087.700	
360	Dächer	34.100	
380	Baukonstruktive Einbauten	130.200	
390	sonstige Maßnahmen für Baukonstruktionen	1.102.000	
	<b>Summe 300 Bauwerk - Baukonstruktionen</b>		<b>5.582.700</b>
<b>400</b>	<b>Bauwerk - Technische Anlagen</b>	<b>3.450.100</b>	
410	Abwasser-, Wasser-, Gasanlagen	413.800	
420	Wärmeversorgungsanlagen	686.900	
430	Raumlufttechnische Anlagen	352.700	
440	Elektrische Anlagen	1.119.200	
450	Fernmelde- und informationstechnische Anlagen	431.600	
460	Förderanlagen	75.500	
470	Nutzungsspezifische Anlagen	21.800	
480	Gebäudeautomation	348.600	
	<b>Summe 400 Bauwerk - Technische Anlagen</b>		<b>3.450.100</b>
<b>500</b>	<b>Außenanlagen und Freiflächen</b>	145.000	
	<b>Summe 500 Außenanlagen</b>		<b>145.000</b>
<b>600</b>	<b>Ausstattung und Kunstwerke</b>	170.900	
	<b>Summe 600 Ausstattung und Kunstwerke</b>		<b>170.900</b>
<b>700</b>	<b>Baunebenkosten</b>	<b>3.484.100</b>	
700	Pauschale Ansatz 30 % aus KG 200 - KG 600	2.804.600	
	Miete: Interim in 6.IGS und Interimsbau	679.500	
	<b>Summe 700 Baunebenkosten</b>		<b>3.484.100</b>
	<b>Zwischensumme bis KG 700</b>		<b>12.832.800</b>
	Unvorhergesehenes rd. 5 % bzw. 10 % der KG 200 - KG 700		1.283.300
	<b>Gesamtkosten</b>		<b>14.116.100</b>

Aufgestellt: 11.05.2026

Stadt Braunschweig  
Referat Hochbau  
0650.10

i. A.  
gez.

Langer



### LEGENDE

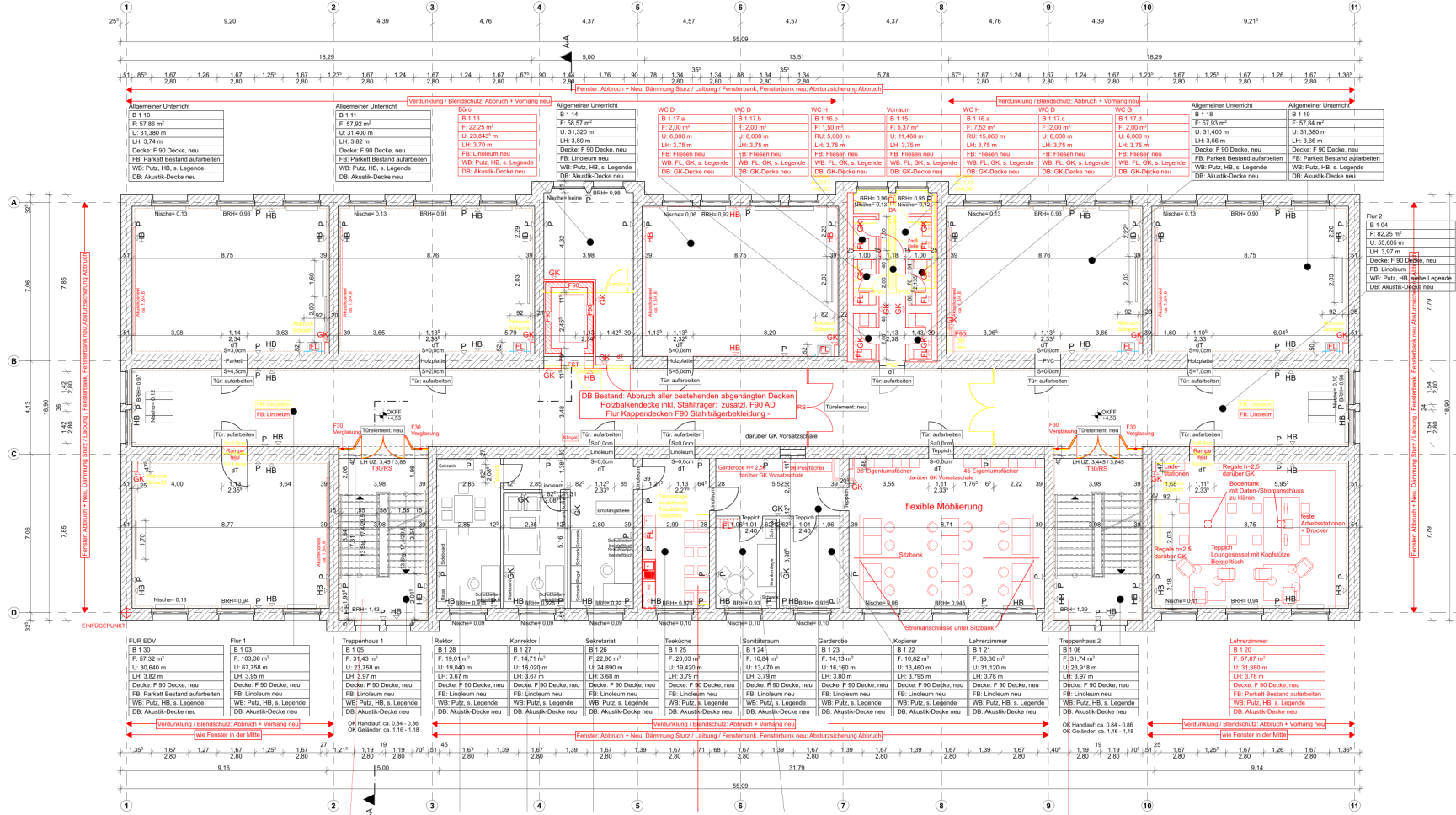
	Stahlbeton		Wanddurchbruch
	Mauerwerk		Deckendurchbruch, Schacht
	Leichtmauerwerk		Bodendurchbruch
	Fertigteil		Deckenschutz, Bodenschutz
	Wärmedämmung		Wandschutz
	Wärmedämmverbundsystem		Grundstücksgrenze
	GK-Wand		Rollläden
	Holz		Fertighöhe
	Neubau		
	Holz-/Kunststoffplatte		

### DE-XXX-XXX

AD	Abgehängte Decke	AK	Ankerplatte	IK	Innenkante
AL	Aluminium	AK	Außerkante	LH	Lichte Höhe
AP	Anstrich	BS	Bodensturz	LI	Lüftung
AS	Abstreifen	BSH	Brüstungshöhe Bsp. auf OK/FI	LO	Lüftungshöhe - auslass
BA	Baumwolle	DA	Dachstuhl	MA	Maarwerk
BB	Balken	DB	Deckendurchbruch	NN	Normal Null
BC	Beton	DSP	Deckenplatte	OK	Decke
BD	Bodenplatte	E	Einbauelement	PA	Panel
BE	Beton	F	Fächer	PD	Platz
BF	Beton	FB	Fußboden	PH	Platz
BG	Beton	FF	Fertigfußboden	PI	Platz
BH	Beton	FG	Fertigglas	PK	Platz
BI	Beton	FT	Fertigteil	PL	Platz
BJ	Beton	FD	Fertigfenster	PM	Platz
BK	Beton	FE	Fertigfenster	PN	Platz
BL	Beton	FF	Fertigfenster	PO	Platz
BM	Beton	FG	Fertigfenster	PP	Platz
BN	Beton	GH	Geländehöhe	PS	Platz
BO	Beton	GI	Geländehöhe	PT	Platz
BP	Beton	GL	Geländehöhe	PU	Platz
BQ	Beton	GM	Geländehöhe	PV	Platz
BR	Beton	GN	Geländehöhe	PW	Platz
BS	Beton	GO	Geländehöhe	PX	Platz
BT	Beton	GP	Geländehöhe	PY	Platz
BV	Beton	GQ	Geländehöhe	PZ	Platz
BW	Beton	GR	Geländehöhe	Q	Platz
BX	Beton	GS	Geländehöhe	R	Platz
BY	Beton	GT	Geländehöhe	S	Platz
BZ	Beton	GU	Geländehöhe	SS	Platz
CA	Beton	GV	Geländehöhe	ST	Platz
CB	Beton	GW	Geländehöhe	SV	Platz
CC	Beton	GX	Geländehöhe	SW	Platz
CD	Beton	GY	Geländehöhe	SY	Platz
CE	Beton	GZ	Geländehöhe	TA	Platz
CF	Beton	HA	Holz	TB	Platz
CG	Beton	HB	Holz	TC	Platz
CH	Beton	HC	Holz	TD	Platz
CI	Beton	HD	Holz	TE	Platz
CJ	Beton	HE	Holz	TF	Platz
CK	Beton	HF	Holz	TH	Platz
CL	Beton	HG	Holz	TI	Platz
CM	Beton	HH	Holz	TJ	Platz
CN	Beton	HI	Holz	TK	Platz
CO	Beton	HJ	Holz	TL	Platz
CP	Beton	HK	Holz	TM	Platz
CQ	Beton	HL	Holz	TN	Platz
CR	Beton	HM	Holz	TO	Platz
CS	Beton	HN	Holz	TP	Platz
CT	Beton	HO	Holz	TQ	Platz
CU	Beton	HP	Holz	TR	Platz
CV	Beton	HQ	Holz	TS	Platz
CW	Beton	HR	Holz	TT	Platz
CX	Beton	HS	Holz	TU	Platz
CY	Beton	HT	Holz	TV	Platz
CZ	Beton	HU	Holz	TV	Platz
CA	Beton	HV	Holz	TV	Platz
CB	Beton	HW	Holz	TV	Platz
CC	Beton	HX	Holz	TV	Platz
CD	Beton	HY	Holz	TV	Platz
CE	Beton	HZ	Holz	TV	Platz
CF	Beton	IA	Isolierung	TV	Platz
CG	Beton	IB	Isolierung	TV	Platz
CH	Beton	IC	Isolierung	TV	Platz
CI	Beton	ID	Isolierung	TV	Platz
CJ	Beton	IE	Isolierung	TV	Platz
CK	Beton	IF	Isolierung	TV	Platz
CL	Beton	IG	Isolierung	TV	Platz
CM	Beton	IH	Isolierung	TV	Platz
CN	Beton	II	Isolierung	TV	Platz
CO	Beton	IJ	Isolierung	TV	Platz
CP	Beton	IK	Isolierung	TV	Platz
CQ	Beton	IL	Isolierung	TV	Platz
CR	Beton	IM	Isolierung	TV	Platz
CS	Beton	IN	Isolierung	TV	Platz
CT	Beton	IO	Isolierung	TV	Platz
CU	Beton	IP	Isolierung	TV	Platz
CV	Beton	IQ	Isolierung	TV	Platz
CW	Beton	IR	Isolierung	TV	Platz
CX	Beton	IS	Isolierung	TV	Platz
CY	Beton	IT	Isolierung	TV	Platz
CZ	Beton	IU	Isolierung	TV	Platz
CA	Beton	IV	Isolierung	TV	Platz
CB	Beton	IV	Isolierung	TV	Platz
CC	Beton	IV	Isolierung	TV	Platz
CD	Beton	IV	Isolierung	TV	Platz
CE	Beton	IV	Isolierung	TV	Platz
CF	Beton	IV	Isolierung	TV	Platz
CG	Beton	IV	Isolierung	TV	Platz
CH	Beton	IV	Isolierung	TV	Platz
CI	Beton	IV	Isolierung	TV	Platz
CJ	Beton	IV	Isolierung	TV	Platz
CK	Beton	IV	Isolierung	TV	Platz
CL	Beton	IV	Isolierung	TV	Platz
CM	Beton	IV	Isolierung	TV	Platz
CN	Beton	IV	Isolierung	TV	Platz
CO	Beton	IV	Isolierung	TV	Platz
CP	Beton	IV	Isolierung	TV	Platz
CQ	Beton	IV	Isolierung	TV	Platz
CR	Beton	IV	Isolierung	TV	Platz
CS	Beton	IV	Isolierung	TV	Platz
CT	Beton	IV	Isolierung	TV	Platz
CU	Beton	IV	Isolierung	TV	Platz
CV	Beton	IV	Isolierung	TV	Platz
CW	Beton	IV	Isolierung	TV	Platz
CX	Beton	IV	Isolierung	TV	Platz
CY	Beton	IV	Isolierung	TV	Platz
CZ	Beton	IV	Isolierung	TV	Platz
CA	Beton	IV	Isolierung	TV	Platz
CB	Beton	IV	Isolierung	TV	Platz
CC	Beton	IV	Isolierung	TV	Platz
CD	Beton	IV	Isolierung	TV	Platz
CE	Beton	IV	Isolierung	TV	Platz
CF	Beton	IV	Isolierung	TV	Platz
CG	Beton	IV	Isolierung	TV	Platz
CH	Beton	IV	Isolierung	TV	Platz
CI	Beton	IV	Isolierung	TV	Platz
CJ	Beton	IV	Isolierung	TV	Platz
CK	Beton	IV	Isolierung	TV	Platz
CL	Beton	IV	Isolierung	TV	Platz
CM	Beton	IV	Isolierung	TV	Platz
CN	Beton	IV	Isolierung	TV	Platz
CO	Beton	IV	Isolierung	TV	Platz
CP	Beton	IV	Isolierung	TV	Platz
CQ	Beton	IV	Isolierung	TV	Platz
CR	Beton	IV	Isolierung	TV	Platz
CS	Beton	IV	Isolierung	TV	Platz
CT	Beton	IV	Isolierung	TV	Platz
CU	Beton	IV	Isolierung	TV	Platz
CV	Beton	IV	Isolierung	TV	Platz
CW	Beton	IV	Isolierung	TV	Platz
CX	Beton	IV	Isolierung	TV	Platz
CY	Beton	IV	Isolierung	TV	Platz
CZ	Beton	IV	Isolierung	TV	Platz
CA	Beton	IV	Isolierung	TV	Platz
CB	Beton	IV	Isolierung	TV	Platz
CC	Beton	IV	Isolierung	TV	Platz
CD	Beton	IV	Isolierung	TV	Platz
CE	Beton	IV	Isolierung	TV	Platz
CF	Beton	IV	Isolierung	TV	Platz
CG	Beton	IV	Isolierung	TV	Platz
CH	Beton	IV	Isolierung	TV	Platz
CI	Beton	IV	Isolierung	TV	Platz
CJ	Beton	IV	Isolierung	TV	Platz
CK	Beton	IV	Isolierung	TV	Platz
CL	Beton	IV	Isolierung	TV	Platz
CM	Beton	IV	Isolierung	TV	Platz
CN	Beton	IV	Isolierung	TV	Platz
CO	Beton	IV	Isolierung	TV	Platz
CP	Beton	IV	Isolierung	TV	Platz
CQ	Beton	IV	Isolierung	TV	Platz
CR	Beton	IV	Isolierung	TV	Platz
CS	Beton	IV	Isolierung	TV	Platz
CT	Beton	IV	Isolierung	TV	Platz
CU	Beton	IV	Isolierung	TV	Platz
CV	Beton	IV	Isolierung	TV	Platz
CW	Beton	IV	Isolierung	TV	Platz
CX	Beton	IV	Isolierung	TV	Platz
CY	Beton	IV	Isolierung	TV	Platz
CZ	Beton	IV	Isolierung	TV	Platz
CA	Beton	IV	Isolierung	TV	Platz
CB	Beton	IV	Isolierung	TV	Platz
CC	Beton	IV	Isolierung	TV	Platz
CD	Beton	IV	Isolierung	TV	Platz
CE	Beton	IV	Isolierung	TV	Platz
CF	Beton	IV	Isolierung	TV	Platz
CG	Beton	IV	Isolierung	TV	Platz
CH	Beton	IV	Isolierung	TV	Platz
CI	Beton	IV	Isolierung	TV	Platz
CJ	Beton	IV	Isolierung	TV	Platz
CK	Beton	IV	Isolierung	TV	Platz
CL	Beton	IV	Isolierung	TV	Platz
CM	Beton	IV	Isolierung	TV	Platz
CN	Beton	IV	Isolierung	TV	Platz
CO	Beton	IV	Isolierung	TV	Platz
CP	Beton	IV	Isolierung	TV	Platz
CQ	Beton	IV	Isolierung	TV	Platz
CR	Beton	IV	Isolierung	TV	Platz
CS	Beton	IV	Isolierung	TV	Platz
CT	Beton	IV	Isolierung	TV	Platz
CU	Beton	IV	Isolierung	TV	Platz
CV	Beton	IV	Isolierung	TV	Platz
CW	Beton	IV	Isolierung	TV	Platz
CX	Beton	IV	Isolierung	TV	Platz
CY	Beton	IV	Isolierung	TV	Platz
CZ	Beton	IV	Isolierung	TV	Platz
CA	Beton	IV	Isolierung	TV	Platz
CB	Beton	IV	Isolierung	TV	Platz
CC	Beton	IV	Isolierung	TV	Platz
CD	Beton	IV	Isolierung	TV	Platz
CE	Beton	IV	Isolierung	TV	Platz
CF	Beton	IV	Isolierung	TV	Platz
CG	Beton	IV	Isolierung	TV	Platz
CH	Beton	IV	Isolierung	TV	Platz
CI	Beton	IV	Isolierung	TV	Platz
CJ	Beton	IV	Isolierung	TV	Platz
CK	Beton	IV	Isolierung	TV	Platz
CL	Beton	IV	Isolierung	TV	Platz
CM	Beton	IV	Isolierung	TV	Platz
CN	Beton	IV	Isolierung	TV	Platz
CO	Beton	IV	Isolierung	TV	Platz
CP	Beton	IV	Isolierung	TV	Platz
CQ	Beton	IV	Isolierung	TV	Platz
CR	Beton	IV	Isolierung	TV	Platz
CS	Beton	IV	Isolierung	TV	Platz
CT	Beton	IV	Isolierung	TV	Platz
CU	Beton	IV	Isolierung	TV	Platz
CV	Beton	IV	Isolierung	TV	Platz
CW	Beton	IV	Isolierung	TV	Platz
CX	Beton	IV	Isolierung	TV	Platz
CY	Beton	IV	Isolierung	TV	Platz
CZ	Beton	IV	Isolierung	TV	Platz
CA	Beton	IV	Isolierung	TV	Platz
CB	Beton	IV	Isolierung	TV	Platz
CC	Beton	IV	Isolierung	TV	Platz
CD	Beton	IV	Isolierung	TV	Platz
CE	Beton	IV	Isolierung	TV	Platz
CF	Beton	IV	Isolierung	TV	Platz
CG	Beton	IV	Isolierung	TV	Platz
CH	Beton	IV	Isolierung	TV	Platz
CI	Beton	IV	Isolierung	TV	Platz
CJ	Beton	IV	Isolierung	TV	Platz
CK	Beton	IV	Isolierung	TV	Platz
CL	Beton	IV	Isolierung	TV	Platz
CM	Beton	IV	Isolierung	TV	Platz
CN	Beton				

LEGENDE			
	StB Stahlbeton		WD 5/5 Wanddurchbruch
	MW Mauerwerk		DD 5/5 Deckendurchbruch, Schacht
	LW Leichtmauerwerk		BD 5/5 Bodendurchbruch
	FT Fertigteil		DS, BS 5/5 Deckenschlitz, Bodenschlitz
	WADi Wärmedämmung		WS 5/5 Wandschlitz
	WDV5 Wärmedämmverbundsystem		UKD Grundstücksgrenze
	GK GK-Wand		UKD OKDF Rutsche, Fertighöhe
	H Holz		KL Klinker
	WA Abbruch		AD Abgehängte Decke
	WN Neubau		AL Aluminium
	HP/KNP Holz-/Kunststoffplatte		AP Anstrichfläche
	FL Fliesen		AK Außenkante
	SMW Spaltmauerwerk mit Anstrich		BS Bodenranddurchbruch
	MT Metall		BSH Brüstungshöhe Bsp. auf OKDF
	HB Holzbleibung		DA Dachstuhl
	AD Abgehängte Decke		DN Deckendurchbruch
	AL Aluminium		DP Deckenreparatur
	AK Außenkante		E Fliese
	BS Bodenranddurchbruch		FF Fliesenboden
	BSH Brüstungshöhe Bsp. auf OKDF		FG Fertighaus
	DA Dachstuhl		GE Giebelwand
	DN Deckendurchbruch		GK Gipskarton
	DP Deckenreparatur		GR Holztreppen
	E Fliese		H Holz
	FF Fliesenboden		HZ Holz
	FG Fertighaus		HZC Holz mit Glaswolle
	GE Giebelwand		HZG Holz mit Gipskarton
	GK Gipskarton		HZK Holz mit Kork
	GR Holztreppen		HZL Holz mit Leinwand
	H Holz		HZM Holz mit Mineralwolle
	HZ Holz		HZS Holz mit Sanitär
	HZC Holz mit Glaswolle		HZU Holz mit Unterputz
	HZG Holz mit Gipskarton		HZV Holz mit Verputz
	HZK Holz mit Kork		HZW Holz mit Wasserabweisung
	HZL Holz mit Leinwand		HZX Holz mit XPS
	HZM Holz mit Mineralwolle		HZY Holz mit Zement
	HZS Holz mit Sanitär		HZZ Holz mit Zement
	HZU Holz mit Unterputz		HZZ Holz mit Zement
	HZV Holz mit Verputz		HZZ Holz mit Zement
	HZW Holz mit Wasserabweisung		HZZ Holz mit Zement
	HZX Holz mit XPS		HZZ Holz mit Zement
	HZY Holz mit Zement		HZZ Holz mit Zement
	HZZ Holz mit Zement		HZZ Holz mit Zement

**Hinweis:**  
 Kappendecke: Lage von Stahlträger  
 Holzbalendecke: Lage von Holzträger  
 siehe jeweilige Bestandspläne:  
 00413 01 01 B GR - Bürgerschule Leonhardstr. - Grundriss KG.EG - 100  
 00413 01 01 B GR - Bürgerschule Leonhardstr. - Grundriss U.2.OG -



**BERMerkUNGEN**  
 Alle Maße sind im Maß zu verstehen und gegenüberverfüglich zu prüfen. Umänderungen sind vor Ausführung freigegeben zu Müssen.  
 - Anstrichausführungen sind nur gültig in Verbindung mit Ostplatten, geputzter Stuck und geputzten Schichten, TOA-Ausführungsgliederung, Brandschutzgittern, Schallschutzgittern, Wärmeschutzgittern.  
 - Umströmungen zwischen den Anstrichausführungen und der Fachplanung sind vor Ausführung mit der Projektleitung abzustimmen.  
 - sämtliche Höhenangaben gelten in Bezug auf OKDF (außer anders angegeben).  
 - Bei Leistungen Übergängen von Massiv zu GK-Wand grundsätzlich 1 cm vor der Massivwand zu errichten.  
 - Aussparungen in Wänden und Decken entsprechend der Anforderung der Anforderung der Wand schließen.  
 - Gewährleistung für Sanitär- und Durchdringungen, sowie der statischen Dimensionierungen verbleibt nach Koordination bei den Fachgebern.

DE-xxx-xxx	Versenk auf Detail / Plan	System Raumnummerung	Gebäude / Geschoss / Raumnummer
		(Som. Anordnung)	(Som. Anordnung)

Fenster Austausch / WADi Labung, Einbau Decke  
 Eingliederung Möblierung, Kom- / Reaktor Sanitär, Sanitär, Aufzugstopf  
 Änderung

Gezeichnet: 03.03.2026  
 Datum: 03.03.2026  
 Blattformat: A1  
 Maßstab: 1:100

Plan-Bezeichnung: O G 1

**Entwurfsplanung**

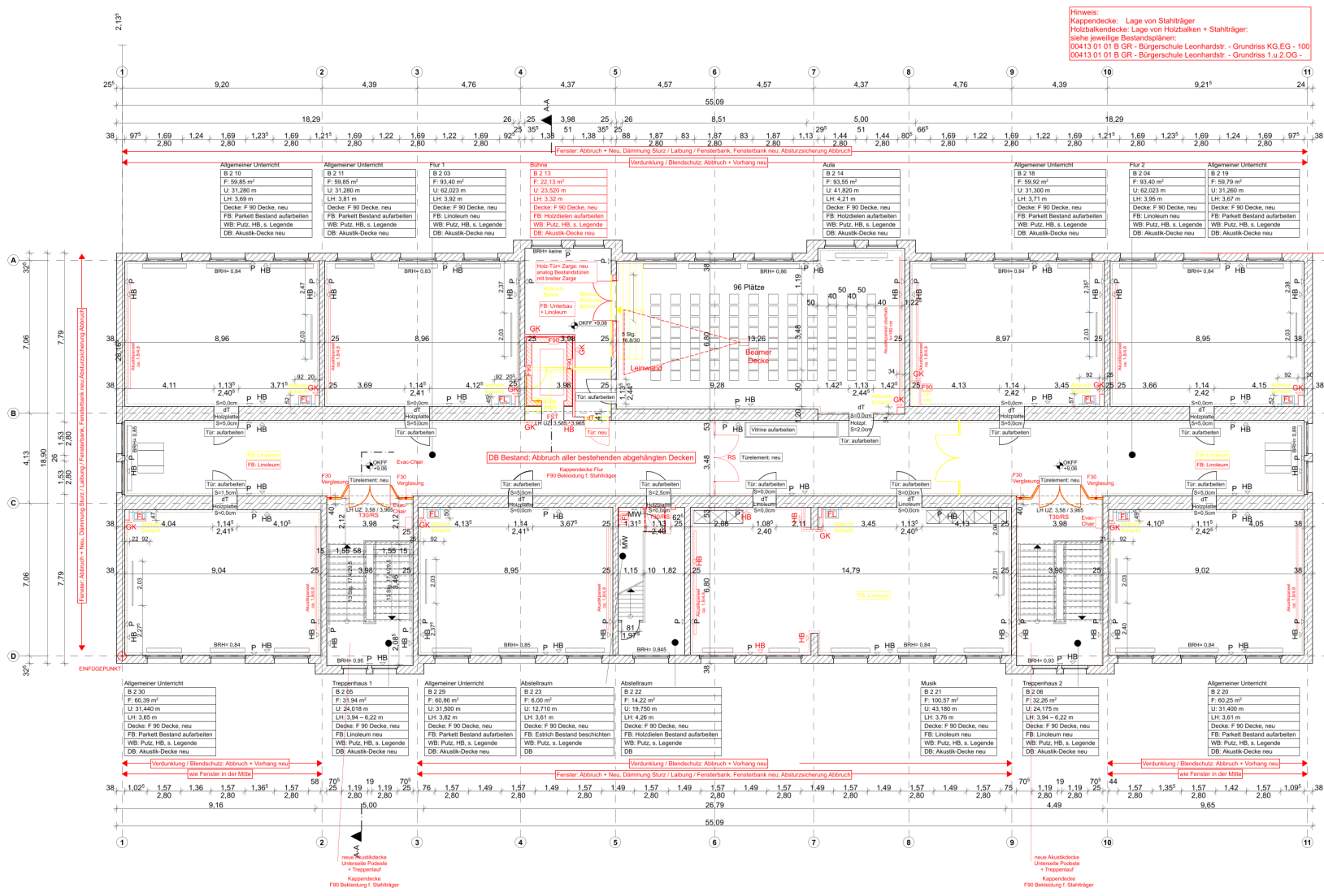
Bauherr:  
 Stadt Braunschweig  
 Referat Hochbau  
 Willy-Brandt-Platz 13  
 38102 Braunschweig

Architekt:  
 ARGE WG Keiner | Eckert + Honegger  
 Hongkongstrasse 7  
 c/o Christoph Keiner Architekt  
 20457 Hamburg  
 Tel.: 040 - 80 79 21 26 8  
 E-Mail: wg@christophkeiner.de

Eckert + Honegger Architekten  
 Pariser Str. 44  
 10707 Berlin  
 Tel.: 030 - 88 55 25 85  
 E-Mail: a.honegger@eckert-honegger.de

LEGENDE			
	StB Stahlbeton		WD 1/2 Wanddurchbruch
	MW Mauerwerk		DD 1/2 Deckendurchbruch, Schacht
	LW Leichtmauerwerk wärmedämmend		BD 1/2 Bodendurchbruch
	FT Fertigteil		DS, BS 1/2 Deckenschutz, Bodenschutz
	WAdi Wärmedämmung		WS 1/2 Wandschicht
	WdVS Wärmedämmverbundsystem		UKFD, UKDF, OKDF Rutsche, Fertighöhe
	GK GK-Wand		KL Klinker
	H Holz		AD Abgehängte Decke
	WA Abbruch		AL Aluminium
	WN Neubau		An Anstrich
	HP/KNP Holz-/Kunststoffplatte		Au Außenkante
	FL Fliesenpiegel		BS Bodenstufbruch
	SMW Spaltmauerwerk mit Anstrich		BSH Brüstungshöhe Bsp. auf OKDF
	MT Metall		DK Dachstuhl
	HB Holzbleibung		DDB Deckendurchbruch
	AD Abgehängte Decke		DDP Deckenrumpfung
	AL Aluminium		E Estrich
	An Anstrich		F Flächendeckung
	Au Außenkante		FB Fließenboden
	BS Bodenstufbruch		FF Fertigfußboden
	BSH Brüstungshöhe Bsp. auf OKDF		FG Fertigschalung
	DK Dachstuhl		G Gelände
	DDB Deckendurchbruch		GK Gipskarton
	DDP Deckenrumpfung		H Holz (Decke)
	E Estrich		Hb Holz mit Gipsstreifen
	F Flächendeckung		Hc Holz mit Gipsstreifen
	FB Fließenboden		IZ Überzug
	FF Fertigfußboden		K Innere Kante
	FG Fertigschalung		Lh Lichte Höhe
	G Gelände		Lf Lüftung
	GK Gipskarton		Lg Lüftungsbau-aussies
	H Holz (Decke)		Mh Mauerwerk
	Hb Holz mit Gipsstreifen		N Normfall Null
	Hc Holz mit Gipsstreifen		Ok Oberkante
	IZ Überzug		P Panel
	K Innere Kante		R Randschicht
	Lh Lichte Höhe		Rb Rohdecke
	Lf Lüftung		Rn Randschicht
	Lg Lüftungsbau-aussies		SsV Sonnenschutzverglasung
	Mh Mauerwerk		U Unterkante
	N Normfall Null		UZ Überzug
	Ok Oberkante		W Wasserundurchlässig
	P Panel		Wd Wärmedämmung
	R Randschicht		WdV Wärmedämmverbundsystem
	Rb Rohdecke		
	Rn Randschicht		
	SsV Sonnenschutzverglasung		
	U Unterkante		
	UZ Überzug		
	W Wasserundurchlässig		
	Wd Wärmedämmung		
	WdV Wärmedämmverbundsystem		

Hinweis:  
 Kippendecke: Lage von Stahlträger  
 Holzbalkendecke: Lage von Holzbalken + Stahlträger;  
 siehe jeweilige Bestandspläne:  
 00413 01 01 B GR - Bürgerschule Leonhardstr. - Grundris 10 EG - 100  
 00413 01 01 B GR - Bürgerschule Leonhardstr. - Grundris 1 U 2 OG -



**BERMerkUNGEN**  
 Alle Maße sind am Bau zu nehmen und eigenverantwortlich zu prüfen. Unstimmigkeiten sind vor Ausführung abzuklären zu klären.  
 Anmerkungen sind nur gültig in Verbindung mit Detailplänen, geprüfter Statik und geprüften Schallplänen. TGA-Ausführungsgliederung, Brandschutzgepläne, Schallschutzgepläne, Wärmeschutzgepläne.  
 -Lastmitteln zwischen den Antriebsachsen und der Fachplanung sind vor Ausführung mit der Projektleitung abzustimmen.  
 -Statische Abhängigkeiten gelten in Bezug auf OKDF (außer anders angegeben).  
 Bei Lichteinbauten überlegen von Mauer zu GK-Wänden ist die GK-Wand grundsätzlich 1 cm vor der Mauerwand zu errichten.  
 -Ausparungen in Wänden und Decken entsprechend der Anforderung der Anforderung der Wand schließen.  
 -Lichteinbauten sind mit Statik- und Durchbruchplanung, sowie der statischen Dimensionierung verbleibt nach Koordination bei den Fachgegnern.

DE-XXX-XXX	Venueis auf Detail / Plan	System Raumnummerung (Som. Anordnummer)	Gebäude / Geschos / Raumnummer
A 1			01

Fenster Austausch / WAdi  
 13.04.26 CK C  
 19.03.26 CK B  
 18.03.26 CK A  
 Datum: (je- / je-)

Baumstellung  
**Wilhelm Gymnasium Außenstelle**  
 Leonhardstraße 12  
 38102 Braunschweig

WG  
 Lizensanzahl:  
**00413**  
 Gebäude:  
**01**  
 Gebäudedetail:  
**01**

Gezeichnet	Datum	Blattformat	Maßstab
CK	03.03.2026	A1	1:100

Plan-Bezeichnung  
**OG 2**

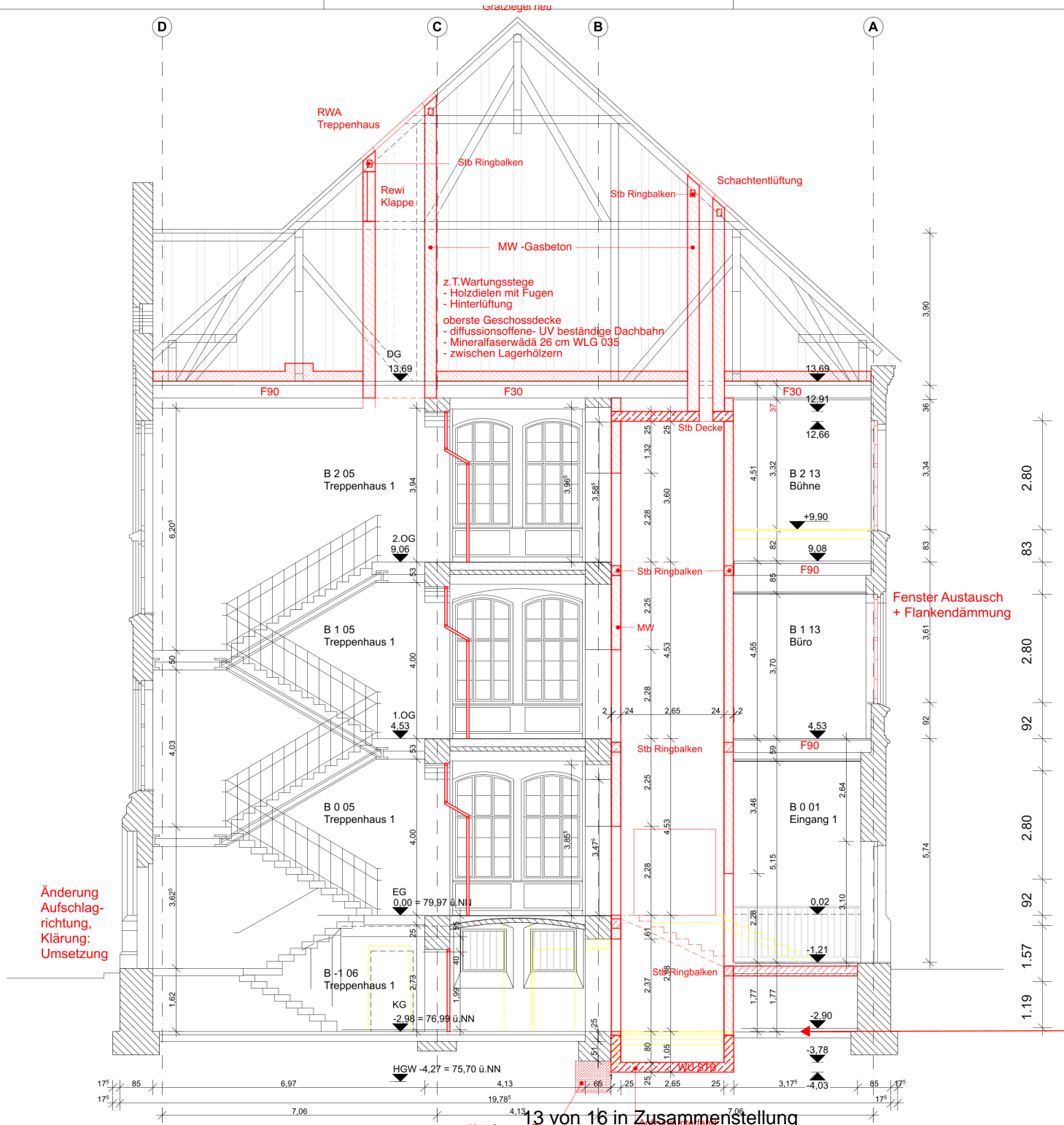
**Entwurfsplanung**

Bauherr  
 Stadt Braunschweig  
 Referat Hochbau  
 Willy-Brandt-Platz 13  
 38102 Braunschweig

Architekt  
 ARGE WG Keiner | Eckert + Honegger  
 c/o Christoph Keiner Architekt  
 Hongkongstrasse 7  
 20457 Hamburg  
 Tel.: 040 - 80 79 21 26 8  
 E-Mail: wg@christophkeiner.de

Eckert + Honegger Architekten  
 Pariser Str. 44  
 10707 Berlin  
 Tel.: 030 - 88 55 29 85  
 E-Mail: a.honegger@eckert-honegger.de





**LEGENDE**

	Stb Stahlbeton		WD b/h Wanddurchbruch
	MW Mauerwerk		DD b/h Deckendurchbruch, Schacht
	MW Leichtmauerwerk		BD b/h Bodendurchbruch
	FT Fertigteil		DS, BS b/h Deckenschlitz, Bodenschlitz
	WaDa Wärmedämmung		WS b/h Wandschlitz
	WdVS Wärmedämmverbundsystem		Grundstücksgrenze
	GK GK-Wand		UKFD UKRD OKFF OKRD Rohhöhe Fertighöhe
	H Holz		HP/KNP Holz-/Kunststoffplatte
	WA Abbruch		KL Klinker
	WN Neubau		FL Fliesenspiegel
	HP/KNP Holz-/Kunststoffplatte		PR Prallwand
	KL Klinker		MT Metall
	FL Fliesenspiegel		HB Holzbekleidung
	PR Prallwand		
	MT Metall		
	HB Holzbekleidung		

**DE-xx-xxx** Verweis auf Detail / Plan System Raumnummerierung Gebäude / Geschosse / Raumnummer (Gem. Anrückennummer) A . 1 . 01

**BEMERKUNGEN**

- Alle Maße sind am Bau zu nehmen und eigenverantwortlich zu prüfen. Unstimmigkeiten sind vor Ausführungsbeginn zu klären.
- Annotationszeichnungen sind nur gültig in Verbindung mit Details, geprüfter Statik und genehmigten Schallplanen, TGA, Ausführungsplanung, Brandschutzgutachten, Schallschutzgutachten, Wärmeschutzgutachten.
- Unstimmigkeiten zwischen den Architektenezeichnungen und der Fachplanung sind vor Ausführung mit der Projektleitung abzustimmen.
- Sämtliche Höhenangaben gelten in Bezug auf OKFF (außer anders angegeben).
- Bei bindigen Überlagern von Massiv- zu GK-Wänden ist die GK-Wand grundsätzlich 1 cm vor der Massivwand zu errichten.
- Aussparungen in Wänden und Decken entsprechend der Anforderung der Wand schließen.
- Gewähr für die Richtigkeit der Schlitz- und Durchbruchplanung, sowie der statischen Dimensionierungen verbleibt nach Koordination bei den Fachingenieuren.

Ergänzungen	13.04.26	CK	A
Ergänzung Ringbalken Dachaufbau Unterfangung, MW	13.04.26	CK	A
Änderung			

Bauvortaben Wilhelm Gymnasium Außenstelle Leonhardstraße 12 38102 Braunschweig

Übersicht

Projekt	<b>WG</b>
Liegenschafts-Nr.	<b>00413</b>
Gebäude	<b>01</b>
Gebäudeteil	<b>01</b>

Gezeichnet	Datum	Blattformat	Maßstab
CK	03.03.2026	A3	1:100

Plannummer

Ersteller	Planer	Projekt	Liegenschafts-Nr.	Gebäude	Geb.-teil	Gebäude-Nr.	Art.	Geschoss	Maßstab	Nr.	Index
ARGE_E_WG_00413_01_01_B_SN_A-A_100_1_B											

Plan-Bezeichnung

**Schnitt A-A**

**Entwurfsplanung**

Bauherr  
 Stadt Braunschweig  
 Referat Hochbau  
 Willy-Brandt-Platz 13  
 38102 Braunschweig

Architekt  
 ARGE WG Keiner | Eckert + Honegger  
 c/o Christoph Keiner Architekt Eckert + Honegger Architekten  
 Hongkongstrasse 7 Pariser Str. 44  
 20457 Hamburg 10707 Berlin  
 Tel. : 040 - 80 79 21 26 8 Tel. : 030 - 88 55 29 85  
 E-Mail: wg@christophkeiner.de E-Mail: a.honegger@eckert-honegger.de

13 von 16 in Zusammenstellung

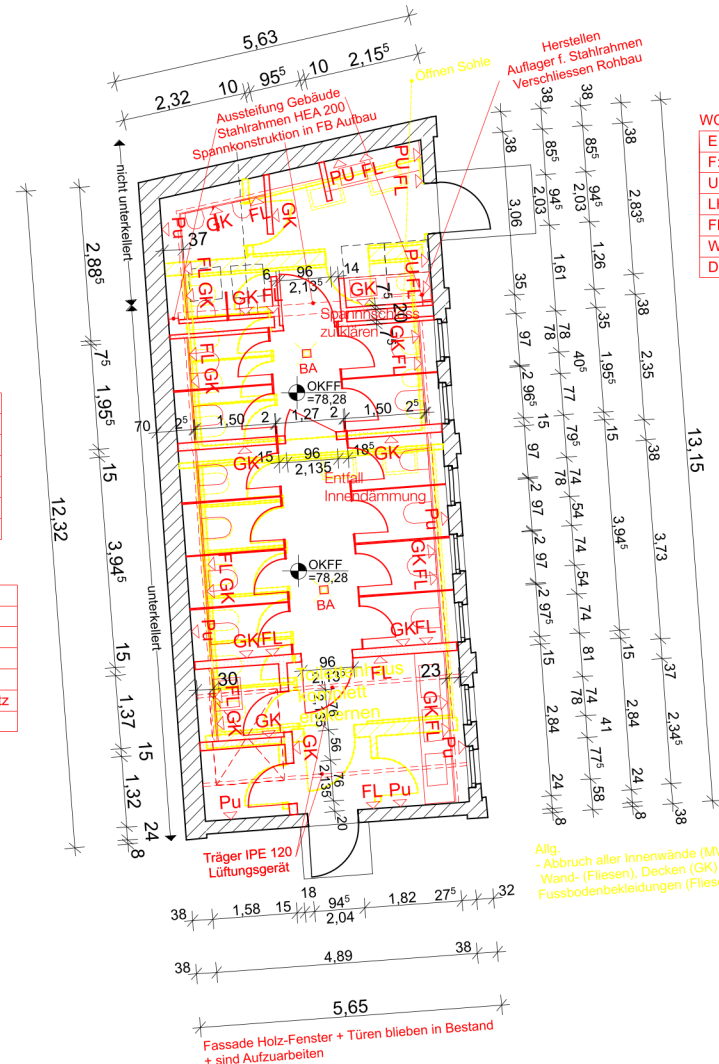




# Dachaufsicht



# Grundriss EG



**WC J**

E 0 06
F: 8,43 m <sup>2</sup>
U: 12,530 m
LH: 3,035 m
FB: Fliesen neu
WB: Neu: Fliesen,GK, Putz
DB: GK-Decke

**WC M**

E 0 04
F: 17,00 m <sup>2</sup>
U: 16,510 m
LH: 3,06 m
FB: Fliesen neu
WB: Neu: Fliesen,GK, Putz
DB: GK-Decke

**Putzmittel**

E 0 03
F: 1,69 m <sup>2</sup>
U: 5,210 m
LH: ? m
FB: Fliesen neu
WB: Neu: Fliesen,GK, Putz
DB: GK-Decke

**Technik**

E 0 02
F: 2,04 m <sup>2</sup>
U: 5,730 m
LH: ? m
FB: Fliesen neu
WB: Neu:GK, Putz
DB: GK-Decke

Dachrinne + RR erneuern

**WC J**

E 0 05
F: 11,23 m <sup>2</sup>
U: 19,824 m
LH: 3,035 m
FB: Fliesen neu
WB: Neu: Fliesen,GK, Putz
DB: GK-Decke

**Vorraum WC M**

E 0 01
F: 8,30 m <sup>2</sup>
U: 11,530 m
LH: 3,055 m
FB: Fliesen neu
WB: Neu: Fliesen,GK, Putz
DB: GK-Decke

Allg. - Abbruch aller Innenwände (MW) + Wand- (Fliesen), Decken (GK) + Fussbodenbekleidungen (Fliesen)

### LEGENDE

	StB	Stahlbeton		WD b/h	Wanddurchbruch
	MW	Mauerwerk		DD b/h	Deckendurchbruch, Schacht
	MW	Leichtmauerwerk einseitig		BD b/h	Bodendurchbruch
	FT	Fertigteil		DS, BS b/h	Deckenschlitz, Bodenschlitz
	WaDa	Wärmedämmung		WS b/h	Wandschlitz
	WDVdS	Wärmedämmverbundsystem			Grundstücksgrenze
	GK-Wand	GK-Wand		Rohhöhe	Rohhöhe
	H	Holz		OKFF	Fertighöhe
	WA	Abbruch		OKRD	
	WN	Neubau		HP/KNP	Holz-/Kunststoffplatte
	KL	Klinker			
	FL	Fliesenspiegel		AD	Abgehängte Decke
	PR	Prallwand		AL	Aluminium
	MT	Metall		AP	Anschlussplatte
	HB	Holzbekleidung		AK	Außenkante
				BD	Bodendurchbruch
				BRH	Büchelhöhe (bez. auf OKFF)
				DA	Dachstuhl
				DD	Deckendurchbruch
				DSDP	Deckensprung
				E	Elekto
				F	Fläche
				FB	Fußboden
				FD	Fertigboden
				FT	Fertigteil
				FV	Festverglas
				G	Gebäude
				GK	Gipskarton
				H	Holz (Türe)
				HGI	Holztreue mit Glasschritt
				HGW	Höchster Grundwasserstand
				HK	Heizkörper
				HZ	Heizung
				PA	Platze
				RB	Regenrohr
				RD	Robotsche
				RH	Rohrleitung
				S	Sand
				SB	Schicht
				SSZ	Sonnenschutzverglasung
				UN	Unterlage
				UZ	Überzug
				WK	Vordrüse
				WW	Wasserdurchlässig
				WdA	Wärmedämmung

**DE-xx-xxx** Verweis auf Detail / Plan

**System Raumnummerierung** Gebäude / Geschos / Raumnummer (Gem. Anrückennummer) **A . 1 . 01**

**BEMERKUNGEN**

- Alle Maße sind am Bau zu nehmen und eigenverantwortlich zu prüfen. Unstimmigkeiten sind vor Ausführungsbeginn zu klären.
- Anschlusszeichnungen sind nur gültig in Verbindung mit Details, geprüfter Statik und geprüften Schnürlinien, TDG, Ausführungsplanung, Brandschutzgutachten, Schallschutzgutachten, Wärmeschutzgutachten.
- Unstimmigkeiten zwischen den Architektzeichnungen und der Fachplanung sind vor Ausführung mit der Projektleitung abzustimmen.
- Sämtliche Höhenangaben gelten in Bezug auf OKFF (außer anders angegeben).
- Bei kantigen Überlängen von Mauerwerk zu GK-Wänden ist die GK-Wand grundsätzlich 1 cm vor der Mauerwerk-Wand zu errichten.
- Aussparungen in Wänden und Decken entsprechend der Anforderung der Wand schließen.
- Gewalt für die Richtigkeit der Schlitz- und Durchbruchplanung, sowie der statischen Dimensionierungen verbleibt nach Koordination bei den Fachingenieuren.

Engführung Masse + Maßnahmen: Stahlträger etc.	13.04.26	CK	A
Änderung	Datum	gez. v. Index	

Bauvorhaben: **Wilhelm Gymnasium Außenstelle**

Projekt: **WG**

Liegenschafts-Nr.: **00413**

Gebäude: **04**

Gebäude-Nr.: **01**

Gezeichnet: CK Datum: 03.03.2026 Blattformat: A3 Maßstab: 1:100

Plannummer: ARGE\_E\_WG\_00413\_04\_01\_B\_GR\_EG\_100\_1\_A

Plan-Bezeichnung: **Gebäude 4 - Toiletten EG / DA**

**Entwurfsplanung**

Bauherr: Stadt Braunschweig Referat Hochbau Willy-Brandt-Platz 13 38102 Braunschweig

Architekt: ARGE WG Keiner | Eckert + Honegger c/o Christoph Keiner Architekt Hongkongstrasse 7 20457 Hamburg Tel.: 040 - 80 79 21 26 8 E-Mail: wg@christophkeiner.de

Eckert + Honegger Architekten Parisier Str. 44 10707 Berlin Tel.: 030 - 88 55 29 85 E-Mail: a.honegger@eckert-honegger.de